

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262835
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Hamburger Straße 24
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2745/r

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung (bauliche Einheit mit Nr. 22 und 26); Putz-Klinker-Fassade in Formen des ausgehenden Historismus und des Jugendstils, Mittenbetonung durch Vorlage mit Giebelabschluss, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Als Mittleres von drei Gebäuden entstand der Mietwohnungsbau 1902 bis 1903 im Auftrag des ortsansässigen Maurermeisters Friedrich August Klingner nach Planvorlagen des Architekten Paul Weber, der auch statische Berechnungen anstellte und die Bauleitung inne hatte. Jeweils zwei Wohnungen pro Etage liegen hinter einer Klinker-Putz-Fassade, deren ehemals raffiniert geschwungener Mittelrisalitgiebel sich heute stark vereinfacht zeigt. Leider sind die unterschiedlichen Putzstrukturen der Jugendstilzeit einem „Glatt- und Sauber-Verputz“ bei der Sanierung 1996-1998 zum Opfer gefallen. Dennoch zeigt sich das Haus als Bestandteil der Dreiergruppe straßenraumprägend im Ensemble eines beinahe vollständig erhaltenen Straßenzuges der Zeit um 1900. Zur erhaltenen Ausstattung gehören u. a. qualitätvolle Wohnungseingangstüren, Treppenhauseanlage und Jugendstilstück im Eingangsbereich.
 LfD/2011

Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262835 B
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

